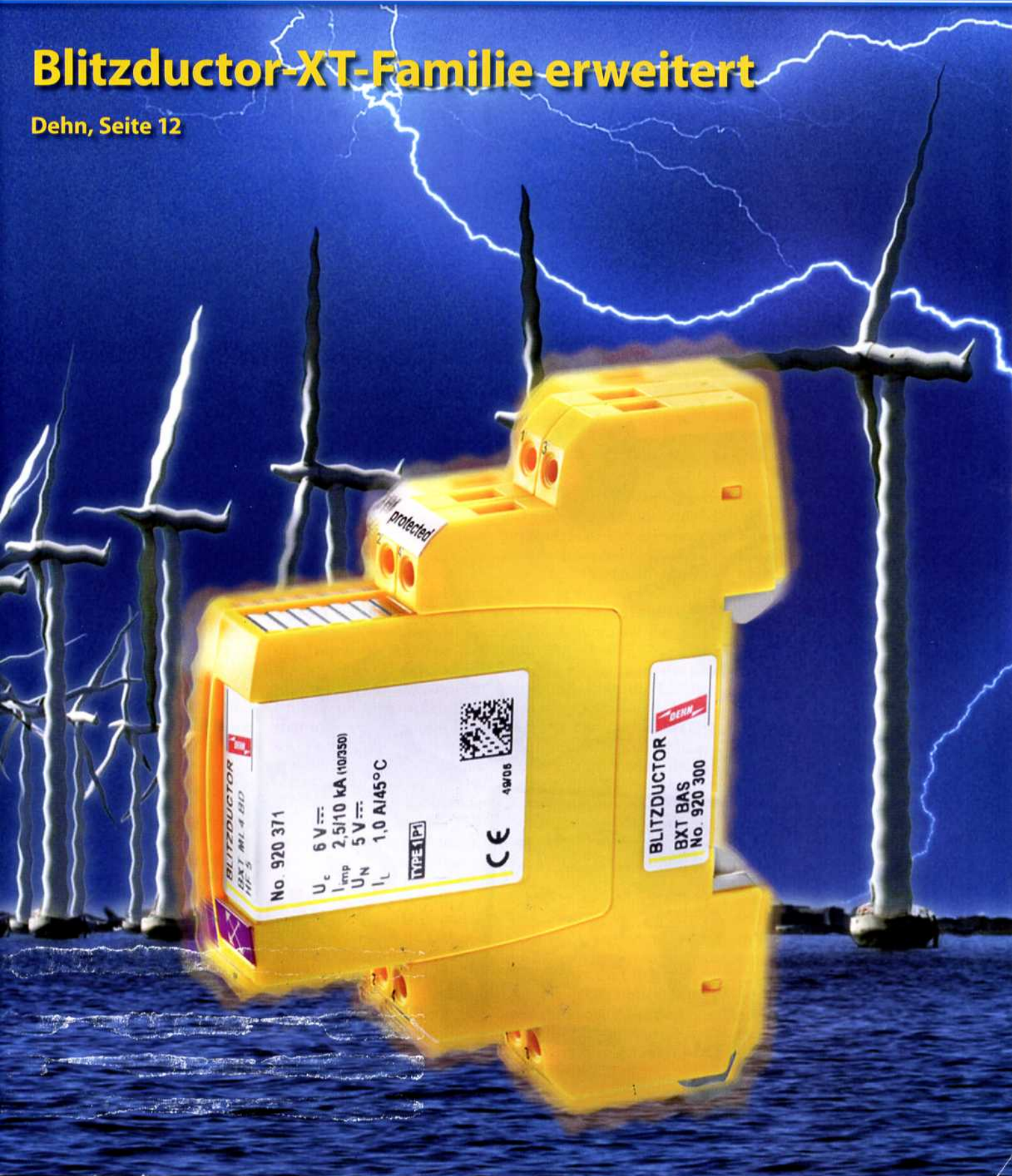


Haus+Elektronik

Fachzeitschrift für Elektro- und Gebäudetechnik

Blitzductor-XT-Familie erweitert

Dehn, Seite 12



Messeauftritt mit innovativen Produkten „Made in Germany“

In Deutschland konzipiert und dort auch nach hohen Qualitäts-Standards produziert: Innovative Neuheiten für moderne Rollladen- und Sonnenschutzlösungen präsentierte Selve auf der internationalen Fachmesse Equip'Baie in Paris.



Vom Selve-Elektronik-Sicherheits-Antrieb (SES) bis zu neuen Funk-Produkten reichte die Palette. „Die Resonanz auf unsere Produktentwicklungen war äußerst positiv“, berichtet Selve-Gesamtvertriebsleiter Christian Pfeffer: „Dabei konnten wir vielversprechende neue Kontakte knüpfen.“

Mit seinem umfassenden Produktprogramm „Made in Germany“ ist Selve als Komplettanbieter der Branche international weiter auf Erfolgskurs: „Mit äußerst interessanten Produktneuheiten haben wir auch diesmal auf der wichtigen Pariser Messe Flagge gezeigt und die Exponate in Aktion vorgestellt“, so Pfeffer. Am „sehr gut besuchten Messestand“ war das Fachpublikum von den Selve-Produkten „äußerst angetan“. Gleich mit mehreren Neuentwicklungen hatte sich der Antriebs- und Steuerungsspezialist aus Lüdenschied Mitte November auf der Equip'Baie präsentiert. Auch das Thema Sicherheit stand dabei mit dem neuen SES-Antrieb sowie dem festen Wellenverbinder im Fokus. Mit diesem Sicherheitspaket wird die Einbruchhemmung erhöht. Denn dank des

innovativen, festen Wellenverbinders lässt sich in Kombination mit dem eigens dafür konzipierten Selve-Elektronik-Sicherheits-Antrieb der Rollladenpanzer in der unteren Position nicht mehr anheben. Den internationalen Vergleich mit anderen Produzenten scheut Selve auch hier nicht – im Gegenteil: „Mit dem neuen SES-Antrieb nebst festem Wellenverbinder sind wir hervorragend für den französischen Markt aufgestellt, denn hier nimmt die Nachfrage nach sicherer Rollladentechnik kontinuierlich zu“, berichtet Armand Stern, Selve-Außendienstmitarbeiter für Frankreich. Nicht nur beim Schutz gegen dunkle Gesellen sei der SES-Antrieb nebst Wellenverbinder eine „tolle wie wirkungsvolle Kombination“ – darüber hinaus punkten beide Produkte mit der Selve-typischen Montagefreundlichkeit. Zudem wartet der SES-Antrieb mit jeder Menge innovativer Technologie und Funktionen, die Kunden bereits am SEL Plus zu schätzen wissen, auf. Dazu gehören neben dem vollautomatischen, einfachen Einstellvorgang der Endlagen mit jedem beliebigen Schalter z.B. eine noch empfind-

licher eingestellte automatische Hinderniserkennung oder die fest implementierte Reversierfunktion.

Am Selve-Stand drehte sich zudem alles um die Vorzüge und Mehrwerte der von den eigenen Entwicklungsabteilungen konstruierten Produkten. An großen Schautafeln wurden die verschiedenen Funktionalitäten weiterer leistungsstarker Motoren – wie beispielsweise SP- oder Marken-Antriebe – veranschaulicht. Ebenso konnten Produkte aus dem Bereich Funk vom Fachpublikum selbst ausprobiert werden. Dazu zählte z.B. der neue Handsender i-R Multi Send Plus, der über insgesamt sechs Kanäle mit jeweils einer Zeitschaltuhr pro Kanal verfügt. Die damit verbundene Möglichkeit, individuell sechs einzelne Gruppen

mit verschiedenen Schaltzeiten zu programmieren, gab es bislang am Markt nicht.

Intelligente Zukunftstechnik war auf der Messe ebenso in Aktion zu sehen: wie die Steuerungseinheit SMI Control Unit, die den bidirektionalen Datenaustausch und das positionsgenaue Fahren in Wohnobjekten ermöglicht, oder auch der Niederspannungsmotor SMI LoVo, der für das präzise Fahren von Jalousien, Rollos und Screens steht. Darüber hinaus durften natürlich auch Selve-Rollladenbauteile nicht fehlen. Von Stahlwellen über Gurtwickler bis hin zu Walzenkapseln wurde das umfassende Spektrum präsentiert.

■ Selve GmbH & Co. KG
info@selve.de
www.selve.de

Telegärtner produziert Solarstrom



Die Telegärtner Karl Gärtner GmbH in Steinenbronn hat auf dem Dach ihres Firmengebäudes eine Solaranlage errichtet und deckt damit künftig bis zu 15% ihres Jahresstrombedarfs. Die Ende Juni 2010 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage besteht aus 410 Solarpanels auf über 2000 m² Dachfläche.

„Mit der Anlage sparen wir pro Jahr rund 57 Tonnen CO₂ sowie rund 43 Tonnen Schwefeldioxid ein und leisten so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz“, be-

tont Florian Gärtner, Assistent der Geschäftsleitung bei Telegärtner. Die eingesetzten polykristallinen Module der neuesten Technologie zeichnen sich durch einen hohen Wirkungsgrad aus und sind besonders effizient. Die Anlagenleistung beträgt 94,3 kWp (Kilowatt peak) bzw. rechnerisch 91.000 kW/Jahr.

■ Telegärtner Karl Gärtner GmbH
Fax: 07157/125-344
www.telegaertner.com